## Pressemitteilung, Tag des offenen Denkmals (10. September)

## Aktionsnachmittag auf dem Golzheimer Friedhof

"Der Golzheimer Friedhof – Begehbares Geschichtsbuch unserer Stadt"

Wann? 10.09.2023, 15:00-19:00 Uhr

Wo? Fischerstraße, Ecke Klever Straße (Haltestelle: ERGO-Platz/Klever Straße)

Wie kaum ein anderer öffentlicher Raum ist der Friedhof ein Ort, mit dem jede und jeder von uns etwas verbindet. Wir haben an Trauerfeiern und Beisetzungen teilgenommen; wir besuchen und pflegen die Gräber von Angehörigen; und wir schätzen den Friedhof als jederzeit zugänglichen Ort der Erholung und der Entschleunigung.

An diesem Aktionsnachmittag wird der Golzheimer Friedhof auf vielfältige Weise als kulturelles Kleinod der Stadt Düsseldorf erlebbar – durch Gesprächsangebote und Kunstinstallationen. Der Friedhof wird belebt mit wehenden Bannern, tanzenden Toten – und guten Gesprächen.

Auf dem südlichen Friedhofsteil wird der Verein **Der Golzheimer Friedhof soll leben e. V.** einen großen Stand mit Gesprächs- und Informationsangeboten in Kooperation mit der **Geschichtswerkstatt Düsseldorf** aufbauen. Grabpatinnen und Grabpaten werden außerdem auf dem ganzen Friedhofsgelände verteilt sitzen und mit den Besucherinnen und Besuchern über ihre jeweiligen Patenschaftsgräber sprechen. Am Grab von Alfred Rethel zeigt der Verein Darstellungen seines berühmten Totentanzes.

Ebenfalls auf dem südlichen Teil des Friedhofs befindet sich der Gedenkstein für Suizidopfer. In unmittelbarer Nähe wird der Verein **Initiative Tabu Suizid e. V.** einen Informationsstand mit Raum für Gespräche und Erfahrungsaustausch anbieten. Kleine Steine können als Zeichen der Erinnerung bemalt und am Gedenkstein abgelegt werden.

Auf dem nördlichen Friedhofsteil ist die **Stiftung Deutsche Bestattungskultur** mit ihrem Informationsangebot vertreten. An der mobilen Friedhofswand der Stiftung haben die Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, ihre ganz eigenen Gedanken und Ideen rund um den Friedhof mitzuteilen.

Direkt daneben werden in den Fenstern der **Robert Schumann Hochschule** Drucke von Werken der Künstlerin Gertrude Degenhardt gezeigt. Ihr Totentanz *Vagabondage – Ad Mortem* ist Teil der Grafiksammlung *Mensch und Tod* an der **Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf** und zeigt einen weiblichen Tod mit wallenden Kleidern, mit Blumenprints, Rüschen und schillernden Farben. Vertreterinnen und Vertreter beider Hochschulen sind vor Ort, um mit den Gästen ins Gespräch zu kommen.

Den Rahmen für die Aktions- und Gesprächsangebote setzen schwebende Portraits auf beiden Friedhofsteilen, die der Verein **Unsere Straßen – Unsere Künstler e. V.** zwischen Bäumen auf dem Friedhofsgelände wehen lässt. Die Großportraits zeigen Vertreter der Düsseldorfer Malerschule und lenken die Aufmerksamkeit der Besucherinnen und Besucher auf den Friedhof als Geschichtsbuch unserer Stadt, als Kulturdenkmal, das auf geradezu magische Weise lebendig wird. Diese künstlerische Intervention, die zum Verweilen und zur Reflexion einlädt, wird nach der Veranstaltung noch für einige Monate auf dem Friedhofsgelände zu sehen sein.

Für Getränke und kleine Speisen an allen Ständen ist gesorgt. Den Abschluss der Veranstaltung bildet ab 17:00 Uhr eine Lesung mit musikalischer Begleitung und Kerzenaktion am Gedenkstein für Suizidopfer (südlicher Friedhofsteil). In diesem Jahr fällt der Tag des offenen Denkmals auf den Weltsuizidpräventionstag.

Wir freuen uns auf viele gute Gespräche und Eindrücke auf dem Friedhof.

## Zeitplan:

15:00 Uhr Begrüßung und musikalischer Einstieg

ab 15:30 Uhr Gesprächsangebote und Aktionen auf dem gesamten Friedhofsgelände

17:00 Uhr Gedenkstunde für Suizidopfer

ab 18:00 Uhr Lockerer Ausklang der Veranstaltung

Rückfragen jederzeit gerne an

info@stiftung-deutsche-bestattungskultur.de

Organisatorischer Hinweis: Am Vortag (09. September) laden das Garten-, Friedhofs- und Forstamt der Stadt Düsseldorf und der Verein der Golzheimer Friedhof soll leben e. V. zum jährlichen Putztag auf den Friedhof. Treffpunkt ist der südliche Friedhofsteil ab 11:00 Uhr.